

Praxisbeispiele Sprache und Literacy „Büchermitbringtag“

*Dieses Praxisbeispiel wurde uns von der Sprachberaterin **Monika Meier** und von dem Kindergarten „Arche Noah“, Kinding zur Verfügung gestellt.*

Bearbeitung im IFP: Dr. Jutta Lehmann (2010)

Um was geht es?

Die Kinder bringen (analog zum „Spielzeugmitbringtag“) ein Buch von zu Hause mit in den Kindergarten.

Wie kam es zu dieser Bildungsaktivität?

Aufgrund des Jahresthemas „Bücher wachsen nicht auf Bäumen“ überlegte das Team mit der Sprachberaterin, wie der Umgang der Kinder mit Büchern ausgebaut werden kann. Bisher gibt es montags den Spielzeugmitbringtag in der Einrichtung.

Welche Bildungsbereiche berührt das Praxisbeispiel insbesondere?

- Sprache und Literacy
- Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte

Welche Kompetenzen der Kinder werden insbesondere gestärkt?

- Sprachliche Kompetenzen
- Selbstwertgefühl/ Kompetenzerleben
- Kognitive Kompetenzen
- Soziale Kompetenzen: Empathie, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit

Welche Ziele verfolgt das Praxisbeispiel?

- Vielfalt der Bücher kennen lernen
- Vertrautheit mit Büchern wecken und stärken
- Selbstständigkeit im Umgang mit Büchern stärken
- Einbindung der Eltern/ Familien in die sprachliche Bildung (gemeinsames Auswählen eines „Mitbringbuches“ mit dem Kind)

Für welche Zielgruppe ist das Praxisbeispiel gedacht?

Alle Kinder, die die Einrichtung besuchen (in diesem Fall von 2 bis 6 Jahren)

Möglicher Ablauf

Jedes Kind hat am „Büchermittbringtag“ die Möglichkeit ein von ihm ausgewähltes Buch von zuhause mit in den Kindergarten zu bringen. An dem „Büchermittbringtag“ stellt jedes Kind sein mitgebrachtes Buch im Morgenkreis vor. In Zweier- oder Kleingruppen werden die Bücher in dialogorientierter Bilderbuchbetrachtung angesehen. Die Kinder entscheiden, welches Buch sie mit wem ansehen möchten.

Mit kreativen Zusatzangeboten haben die Kinder die Möglichkeit sich weiter mit dem Inhalt der Bücher auseinander zu setzen.

Den bisher jeden Montag üblichen „Spielzeugmittbringtag“ hat das Team darauf hin auf einen Tag im Monat reduziert und statt dessen den „Büchermittbringtag“ eingerichtet. Die Eltern wurden über die Änderung umfassend informiert.

Vorschläge zur Weiterführung des Praxisbeispiels im Alltag

- Gestaltung einer Büchertasche aus Baumwolle (Stempeltechnik - Buchstaben)
- Regeln für den Umgang mit den Büchern aufstellen (Fotowand)
- Kinder leihen sich gegenseitig Bücher für Zuhause aus

Wie können die Eltern und Familien sowie evtl. weitere Kooperationspartner beteiligt werden?

- Eltern bringen ihr liebstes Kinderbuch in die Einrichtung (Ausstellung)
- Montags-Vorleseaktionen mit den Eltern
- Große Geschwisterkinder lesen Bilderbücher vor
- Kooperationspartner Schule: Kinder aus der 1. und 2. Klasse stellen ihr Lieblingsbuch im Kindergarten vor